



Antrag auf der 59. Landesversammlung der Europa-Union Bayern

Straubing, 18.06.2010

Thema: Krisenmanagement der EU	Antragsnummer:	1
	Antragsteller:	Kreisverband Landshut (Vorsitzender: Anton Freiherr v. Cetto)
	Abstimmung:	Einstimmig angenommen
	Weiterleitung:	Europäische Kommission, Europäisches Parlament

Die Delegierten der Landesversammlung der Europa-Union haben beschlossen:

Die Europäische Kommission wird aufgefordert, künftig bei Eintritt eines wichtigen Ereignisses (z. B. Vulkanasche, Tschernobyl -1986), dessen Bewältigung dringend einer koordinierten Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten der Union bedarf, unverzüglich tätig zu werden und dem Europäischen Parlament sowie dem Ministerrat Vorschläge für ein sofortiges und wirksames Handeln zu unterbreiten.

Begründung:

Es hat sich gezeigt, dass die Reaktionen der EU-Organe in derartigen Fällen zu spät und zu schwerfällig erfolgten, um optimale und koordinierte Maßnahmen der Mitgliedsstaaten auszulösen!